

369944-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Geologische, ozeanografische und hydrologische Untersuchungen – Beweissicherung und Überwachung bodenkundlicher, wasserwirtschaftlicher und hydrogeologischer Aspekte für das Überschlickungsvorhaben Ihrhove III 10/2026 bis 05/2029: OJ S 102/2026 29/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

E-Mail: Vergabestelle.wsa-ems-nordsee@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beweissicherung und Überwachung bodenkundlicher, wasserwirtschaftlicher und hydrogeologischer Aspekte für das Überschlickungsvorhaben Ihrhove III 10/2026 bis 05/2029:

Beschreibung: Siehe 5.1

Kennung des Verfahrens: 4fba01c2-9f00-421b-b34a-bd0f8797634c

Interne Kennung: 2026-801-000031

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351900 Geologische, ozeanografische und hydrologische Untersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Westoverledingen

Postleitzahl: 26810

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Die Anforderung der Vergabeunterlagen sowie die Abgabe des Angebots sind nur über die e-Vergabeplattform des Bundes zugelassen. Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <https://www.evergabe-online.info> abgerufen werden. 2.) Anfragen sind in Textform über die e-Vergabeplattform des Bundes zu stellen. Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Angebots von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabeplattform des Bundes allen für das Verfahren registrierten

Teilnehmern mit. 3.) Anfragen von interessierten Unternehmen sollen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform bei der Kontaktstelle ORG 0001 vorliegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe) sowie §124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) - diese werden mittels Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ überprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beweissicherung und Überwachung bodenkundlicher, wasserwirtschaftlicher und hydrogeologischer Aspekte für das Überschlickungsvorhaben Ihrhove III: Los 1 - Gewässerschutzbeauftragter (GSB) 10/2026 bis 05/2029

Beschreibung: In der Unterems und in der Leda sind zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs sowie insbesondere zur Gewährleistung der Bedarfstiefen für die Überführung von Werft-Schiffen regelmäßige Unterhaltungsbaggerungen erforderlich. Die im Rahmen dieser Unterhaltung anfallenden Baggermengen werden im Gegensatz zu anderen Revieren aufgrund der Enge des Flussschlauches der Unterems nicht im Nahbereich der Baggerstellen verklappt, sondern primär landseitig entlang der Unterems, möglichst nahe am Flusslauf auf landseitige Unterbringungsflächen (Spülfelder und Spülseen) verbracht. Gegenwärtig wird das anfallende Baggergut auf Spülfelder im Spülgebiet Steenfelde verbracht. Ab 2026 soll es erstmals zu einer Zweitüberschlickung von Flächen im Bereich von Ihrhove kommen, die bereits zwischen 2006 und 2017 überspült wurden. Das Spülgebiet Ihrhove III wurde dafür in drei Bauabschnitte unterteilt. Die einzelnen Bauabschnitte gliedern sich wiederum in baulich voneinander getrennte Spülfelder auf. Der erste Bauabschnitt verfügt über elf einzelne Spülfelder. Die Felder G8 und G9 befinden sich derzeit im Bau. Die Herrichtung der Spülfelder G1 bis G4 erfolgt ab Sommer 2026. Die restlichen fünf Spülfelder (G5 bis G7 und G10, G11) werden je nach Bedarf voraussichtlich bis 2028 hergerichtet. In der Regel fallen zwei bis drei Baggerkampagnen pro Jahr an. Eine Kampagne umfasst dabei etwa 16 Wochen für die gesamte Unterems. Der Baggerschwerpunkt befindet sich bei Ems-km 0-15. Dieses Material wird hauptsächlich in die Spülfelder verspült. Die Einspülung in den Spülfeldern ist auf 16 Std/Tag begrenzt. In diesem Zusammenhang sind verschiedenste wasserwirtschaftliche und hydrogeologische Aspekte zu berücksichtigen. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie Auflagen und Bedingungen zum Gewässerschutz ist während der Bau-, Nutzungs- und Rekultivierungsphase zu überwachen, zu begleiten und beratend zu steuern. Das Beweissicherungs- und Überwachungsprogramm für das Grund- und Oberflächenwasser ist umzusetzen, durchzuführen sowie bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Es sind Messdaten hinsichtlich Güte und Hydraulik im Bereich der Spülwasserableitung, in

Oberflächengewässern sowie im Grundwasser zu erfassen. Hierzu sind Messstellen auszustatten, zu betreuen und ggfs. Neueinrichtungen von weiteren Messstellen zu planen. Die Messdaten sind aufzubereiten, auszuwerten und zu archivieren. Alle Projektunterlagen und erhobene Daten sind zu dokumentieren. Es sind Sachstands-/Jahresberichte zu erstellen und an den AG zu übergeben. Auf Anforderung sind zusätzliche Fachbeiträge zu erstellen zu Themen, die sich im Verlauf der Bespülung ergeben können. Des Weiteren sind ggf. zusätzlich auferlegte Berichtspflichten der jeweiligen Baugenehmigung zu erfüllen. Es sind Bereitschaftsdienste für Störfälle während der aktiven Bespülung an Wochenenden und Feiertagen zu leisten. Eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen dem Gewässerschutzbeauftragten sowie der bodenkundlichen Baubegleitung ist in bestimmten Bereichen des Projektes erforderlich.

Interne Kennung: 2026-801-000031 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351900 Geologische, ozeanografische und hydrologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Westoverledingen

Postleitzahl: 26810

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter bestätigen (Eigenerklärung), dass sie für die Ausführung des hier zu vergebenden Auftrags über fundierte berufliche Erfahrungen durch vergleichbare Leistungen (Referenzen) verfügen. Vergleichbare Leistungen werden wie folgt definiert: Los 1: Tätigkeiten als Gewässerschutzbeauftragter oder in vergleichbarer Funktion bei Infrastruktur- oder Wasserbauprojekten im Ästuarbereich (z. B. Hafenbau, Baggergutmanagement, Spülfelder, Deponien) bei denen die Planung, Durchführung und Auswertung von Monitoringprogrammen für Oberflächengewässer und/oder Grundwasser Teil des Leistungsbildes war. Pro passender Referenz wird jeweils ein Einzelpunkt vergeben. Darüber hinaus werden für folgende Referenzbestandteile

Zusatzpunkte vergeben: - Langjährige Tätigkeit > 5 Jahre Monitoring ähnlicher Maßnahmen im Ästuar (1 Zusatzpunkt) - Monitoring von Einspülungen (2 Zusatzpunkte) Es gilt folgender Bewertungsmaßstab für Los 1: Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 7 Punkte 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 6 Punkte 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 5 Punkte 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 4 Punkte 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 3 Punkte 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 3 Punkte Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten so sind die Referenzen getrennt nach Losen anzugeben. Die Bewertung der Referenzen erfolgt ebenfalls getrennt voneinander. Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben des jährlichen Mittels der Beschäftigten der letzten drei Jahren (ausgenommen sind Beschäftigte, wie z.B. Reinigungskräfte, Hausmeister, etc.) tätigen (Eigenerklärung). Hierüber soll festgestellt werden, ob der Bewerber von der personellen Ausstattung in der Lage ist, das Projekt zu bearbeiten. Es gilt folgender Bewertungsmaßstab für Los 1: Bewertungsmaßstab für Los 1: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 8 jeweils unterschiedliche Personen mit Vertreter: 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker/Zeichner /Probenehmer 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 5 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter 4. Sachbearbeiter/Techniker 5. Techniker /Zeichner/Probenehmer 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 4 1. Projektleiter /Sachbearbeiter 2. Sachbearbeiter 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker /Zeichner/Probenehmer 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 3 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Techniker/Zeichner/Probenehmer 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 2 1. Projektleiter/Sachbearbeiter 2. Sachbearbeiter /Techniker/Zeichner/Probenehmer 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 2 Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten, so gilt folgender Bewertungsmaßstab: Bewertungsmaßstab für Los 1 + Los 2: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 8 jeweils unterschiedliche Personen mit Vertreter: 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker/Zeichner/Probenehmer 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 7 1. Projektleiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter je einer pro Bereich 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter 4. Sachbearbeiter/Techniker 5. Techniker/Zeichner /Probenehmer 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 6 1. Projektleiter/Sachbearbeiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter je einer pro Bereich 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter /Techniker 4. Techniker/Zeichner/Probenehmer 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 5 1. Projektleiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter je einer pro Bereich 3. Techniker /Zeichner/Probenehmer 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 4 1. Projektleiter/Sachbearbeiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter/Techniker/Zeichner /Probenehmer je einer pro Bereich 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 4 Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre tätigen (Eigenerklärung). Damit soll sichergestellt werden, dass nur Bewerber mit einer soliden finanziellen sowie wirtschaftlichen

Basis ausgewählt werden. Es gilt folgender Bewertungsmaßstab für Los 1:
Bewertungsmaßstab für Los 1: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: $\geq 318.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: $\geq 278.250 \text{ €/a}$ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: $\geq 238.500 \text{ €/a}$ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: $\geq 198.750 \text{ €/a}$ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: $\geq 159.000 \text{ €/a}$ 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: $< 158.999 \text{ €/a}$ Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten, so gilt folgender Bewertungsmaßstab: Bewertungsmaßstab für Los 1 + Los 2: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: $\geq 636.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: $\geq 556.500 \text{ €/a}$ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: $\geq 477.000 \text{ €/a}$ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: $\geq 397.500 \text{ €/a}$ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: $\geq 318.000 \text{ €/a}$ 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: $\leq 319.999 \text{ €/a}$ Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben zum Umsatz für vergleichbare Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre tätigen (Eigenerklärung). Der Umsatz für vergleichbare Leistungen soll in Relation zum Gesamtumsatz einen Anhaltspunkt darüber liefern, welche Bedeutung dieses Leistungsbild für das Unternehmen hat. Vergleichbare Leistungen werden wie folgt definiert: Los 1: Tätigkeiten als Gewässerschutzbeauftragter oder in vergleichbarer Funktion bei Infrastruktur- oder Wasserbauprojekten im Ästuarbereich (z. B. Hafenbau, Baggergutmanagement, Spülfelder, Deponien) bei denen die Planung, Durchführung und Auswertung von Monitoringprogrammen für Oberflächengewässer und/oder Grundwasser Teil des Leistungsbildes war. Es gilt folgender Bewertungsmaßstab für Los 1: Bewertungsmaßstab für Los 1: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: $\geq 159.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: $\geq 129.500 \text{ €/a}$ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: $\geq 99.000 \text{ €/a}$ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: $\geq 69.500 \text{ €/a}$ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: $\geq 39.750 \text{ €/a}$ 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: $< 39.649 \text{ €/a}$ Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten so ist der Umsatz für vergleichbare Leistungen getrennt nach Losen anzugeben. Die Bewertung der Umsätze erfolgt ebenfalls getrennt voneinander. Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben Angaben zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB zu tätigen (Eigenerklärung). Bewertungsmaßstab: Keiner, da Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben Angaben zur Eintragung in ein Berufsregister zu tätigen (Eigenerklärung). Bewertungsmaßstab: Keiner, da Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben Angaben zur

Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen zu tätigen (Eigenerklärung). Bewertungsmaßstab: Keiner, da Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 40 % Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: - Durchführung der Maßnahme - Kommunikation - Einsatz von Messgeräten - Szenarien

Beschreibung: 40 % Qualität (fachlicher und technischer Wert gem. § 58 (2) VgV)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Personaleinsatzplanung

Beschreibung: 20 % Organisation, Qualifikation, Erfahrung und Verfügbarkeit des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (gem. § 58 (2) VgV)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=862229>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: eVergabe-Plattform des Bundes

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=862229>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 10:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt

Ems-Nordsee

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Beweissicherung und Überwachung bodenkundlicher, wasserwirtschaftlicher und

hydrogeologischer Aspekte für das Überschlickungsvorhaben Ihrhove III: Los 2 -

bodenkundliche Baubegleitung (BBB) 10/2026 bis 05/2029

Beschreibung: In der Unterems und in der Leda sind zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und

Leichtigkeit des Schiffsverkehrs sowie insbesondere zur Gewährleistung der Bedarfstiefen für

die Überführung von Werft-Schiffen regelmäßige Unterhaltungsbaggerungen erforderlich. Die

im Rahmen dieser Unterhaltung anfallenden Baggermengen werden im Gegensatz zu

anderen Revieren aufgrund der Enge des Flussschlauches der Unterems nicht im Nahbereich

der Baggerstellen verklappt, sondern primär landseitig entlang der Unterems, möglichst nahe

am Flusslauf auf landseitige Unterbringungsflächen (Spülfelder und Spülseen) verbracht.

Gegenwärtig wird das anfallende Baggergut auf Spülfelder im Spülgebiet Steenfelde

verbracht. Ab 2026 soll es erstmals zu einer Zweitüberschlickung von Flächen im Bereich von

Ihrhove kommen, die bereits zwischen 2006 und 2017 überspült wurden. Das Spülgebiet

Ihrhove III wurde dafür in drei Bauabschnitte unterteilt. Die einzelnen Bauabschnitte gliedern

sich wiederum in baulich voneinander getrennte Spülfelder auf. Der erste Bauabschnitt verfügt über elf einzelne Spülfelder. Die Felder G8 und G9 befinden sich derzeit im Bau. Die Herrichtung der Spülfelder G1 bis G4 erfolgt ab Sommer 2026. Die restlichen fünf Spülfelder (G5 bis G7 und G10, G11) werden je nach Bedarf voraussichtlich bis 2028 hergerichtet. In der Regel fallen zwei bis drei Baggerkampagnen pro Jahr an. Eine Kampagne umfasst dabei etwa 16 Wochen für die gesamte Unterems. Der Baggerschwerpunkt befindet sich bei Ems-km 0-15. Dieses Material wird hauptsächlich in die Spülfelder verspült. Die Einspülung in den Spülfeldern ist auf 16 Std/Tag begrenzt. In diesem Zusammenhang sind verschiedenste boden-, abfallwirtschaftliche und geotechnische Aspekte zu berücksichtigen. Die Einhaltung des Bodenschutzkonzeptes sowie Auflagen und Bedingungen zum Schutzgut Boden ist während der Bau-, Nutzungs- und Rekultivierungsphase zu überwachen, zu begleiten und beratend zu steuern. Diese bodenkundliche und geotechnische Baubegleitung ist von einer geotechnisch qualifizierten Fachperson durchzuführen. Das Monitoringprogramm zur Einhaltung der Anforderungen aus der BBodSchV ist umzusetzen, durchzuführen und fortzuschreiben. Es sind Probeentnahmen des Bodens in Form von Kontrolluntersuchungen und Freimessungen während der Rekultivierungsphase und vor Rückgabe der Flächen in die landwirtschaftliche Nutzung durchzuführen, auszuwerten und zu dokumentieren. Zusätzlich sind Zuarbeiten im Rahmen der Bodenreifeuntersuchungen vor Rückgabe der Flächen notwendig. Alle Projektunterlagen und erhobene Daten sind zu dokumentieren. Im Rahmen der bodenkundlichen Baubegleitung und des bodenkundlichen Monitorings sind während der Bauphase Freigabeberichte sowie in der Rekultivierungsphase Zusammenstellungen /Kurzdokumentationen zu verfassen, welche die Ergebnisse der vorhandenen Nullmessungen und der durchzuführenden Kontrolluntersuchungen und Freimessungen beinhalten. Des Weiteren sind ggf. zusätzlich auferlegte Berichtspflichten der jeweiligen Baugenehmigung zu erfüllen. Eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen der bodenkundlichen Baubegleitung sowie dem Gewässerschutzbeauftragten ist in bestimmten Bereichen des Projektes erforderlich.

Interne Kennung: 2026-801-000031 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351900 Geologische, ozeanografische und hydrologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Westoverledingen

Postleitzahl: 26810

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter bestätigen (Eigenerklärung), dass sie für die Ausführung des hier zu vergebenden Auftrags über fundierte berufliche Erfahrungen durch vergleichbare Leistungen (Referenzen) verfügen. Vergleichbare Leistungen werden wie folgt definiert: Los 2: Tätigkeiten als bodenkundliche Baubegleitung oder in vergleichbarer Funktion bei Infrastruktur- oder Wasserbauprojekten im Ästuarbereich (z. B. Hafenbau, Baggergutmanagement, Spülfelder, Deponien) bei denen die Umsetzung eines Bodenschutzkonzeptes sowie die fachliche Begleitung, Untersuchung und Bewertung der Bodenfunktionen, der Bodenstruktur und -verdichtung sowie der stofflichen Belastungssituation Teil des Leistungsbildes war. Pro passender Referenz wird jeweils ein Einzelpunkt vergeben. Darüber hinaus werden für folgende Referenzbestandteile Zusatzpunkte vergeben: - Materialbewertung und Unterbringung aus der Nassbaggerei (2 Zusatzpunkte) - Begleitung von Rekultivierungsmaßnahmen (1 Zusatzpunkt) Es gilt folgender Bewertungsmaßstab für Los 1: Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 7 Punkte 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 6 Punkte 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 5 Punkte 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 4 Punkte 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 3 Punkte 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 3 Punkte Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten so sind die Referenzen getrennt nach Losen anzugeben. Die Bewertung der Referenzen erfolgt ebenfalls getrennt voneinander. Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben des jährlichen Mittels der Beschäftigten der letzten drei Jahren (ausgenommen sind Beschäftigte, wie z.B. Reinigungskräfte, Hausmeister, etc.) tätigen (Eigenerklärung). Hierüber soll festgestellt werden, ob der Bewerber von der personellen Ausstattung in der Lage ist, das Projekt zu bearbeiten. Es gilt folgender Bewertungsmaßstab für Los 2: Bewertungsmaßstab für Los 2: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 8 jeweils unterschiedliche Personen mit Vertreter: 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker/Zeichner /Probenehmer 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 5 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter 4. Sachbearbeiter/Techniker 5. Techniker /Zeichner/Probenehmer 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 4 1. Projektleiter /Sachbearbeiter 2. Sachbearbeiter 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker /Zeichner/Probenehmer 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 3 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Techniker/Zeichner/Probenehmer 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 2 1. Projektleiter/Sachbearbeiter 2. Sachbearbeiter /Techniker/Zeichner/Probenehmer 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 2 Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten, so gilt folgender Bewertungsmaßstab: Bewertungsmaßstab für Los 1 + Los 2: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich

erfüllt: ≥ 8 jeweils unterschiedliche Personen mit Vertreter: 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker/Zeichner/Probenehmer 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 7 1. Projektleiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter je einer pro Bereich 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter 4. Sachbearbeiter/Techniker 5. Techniker/Zeichner/Probenehmer 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 6 1. Projektleiter/Sachbearbeiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter je einer pro Bereich 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker/Zeichner/Probenehmer 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 5 1. Projektleiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter je einer pro Bereich 3. Techniker/Zeichner/Probenehmer 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 4 1. Projektleiter/Sachbearbeiter je einer pro Bereich 2. Sachbearbeiter/Techniker/Zeichner/Probenehmer je einer pro Bereich 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 4 Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre tätigen (Eigenerklärung). Damit soll sichergestellt werden, dass nur Bewerber mit einer soliden finanziellen sowie wirtschaftlichen Basis ausgewählt werden. Es gilt folgender Bewertungsmaßstab für Los 2:

Bewertungsmaßstab für Los 2: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: $\geq 318.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: $\geq 278.250 \text{ €/a}$ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: $\geq 238.500 \text{ €/a}$ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: $\geq 198.750 \text{ €/a}$ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: $\geq 159.000 \text{ €/a}$ 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: $< 158.999 \text{ €/a}$ Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten, so gilt folgender Bewertungsmaßstab: Bewertungsmaßstab für Los 1 + Los 2: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: $\geq 636.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: $\geq 556.500 \text{ €/a}$ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: $\geq 477.000 \text{ €/a}$ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: $\geq 397.500 \text{ €/a}$ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: $\geq 318.000 \text{ €/a}$ 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: $\leq 319.999 \text{ €/a}$ Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben zum Umsatz für vergleichbare Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre tätigen (Eigenerklärung). Der Umsatz für vergleichbare Leistungen soll in Relation zum Gesamtumsatz einen Anhaltspunkt darüber liefern, welche Bedeutung dieses Leistungsbild für das Unternehmen hat. Vergleichbare Leistungen werden wie folgt definiert: Los 2: Tätigkeiten als bodenkundliche Baubegleitung oder in vergleichbarer Funktion bei Infrastruktur- oder Wasserbauprojekten im Ästuarbereich (z. B. Hafenbau, Baggergutmanagement, Spülfelder, Deponien) bei denen die Umsetzung eines Bodenschutzkonzeptes sowie die fachliche Begleitung, Untersuchung und Bewertung der Bodenfunktionen, der Bodenstruktur und -verdichtung sowie der stofflichen Belastungssituation Teil des Leistungsbildes war.

Bewertungsmaßstab für Los 2: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: $\geq 159.000 \text{ €/a}$ 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: $\geq 129.500 \text{ €/a}$ 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: $\geq 99.000 \text{ €/a}$ 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: $\geq 69.500 \text{ €/a}$ 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: $\geq 39.750 \text{ €/a}$ 0 Punkte, Kriterium

(Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 39.649 €/a Hinweis: Beabsichtigt ein Bieter beide Lose anzubieten so ist der Umsatz für vergleichbare Leistungen getrennt nach Losen anzugeben. Die Bewertung der Umsätze erfolgt ebenfalls getrennt voneinander. Keine Angabe oder 0 Punkte führt zum Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben Angaben zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB zu tätigen (Eigenerklärung). Bewertungsmaßstab: Keiner, da Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben Angaben zur Eintragung in ein Berufsregister zu tätigen (Eigenerklärung). Bewertungsmaßstab: Keiner, da Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen zu tätigen (Eigenerklärung). Bewertungsmaßstab: Keiner, da Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 40 % Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 40 % Qualität (fachlicher und technischer Wert gem. § 58 (2) VgV)

Beschreibung: - Durchführung der Maßnahme - Kommunikation - Einsatz von Messgeräten - Szenarien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 20 % Organisation, Qualifikation, Erfahrung und Verfügbarkeit des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (gem. § 58 (2) VgV)

Beschreibung: Projektbezogene Personaleinsatzplanung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=862229>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: eVergabe-Plattform des Bundes

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=862229>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 10:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-00601-94
Postanschrift: Am Eisenbahndock 3
Stadt: Emden
Postleitzahl: 26725
Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Servicestelle für Vergabe
E-Mail: Vergabestelle.wsa-ems-nordsee@wsv.bund.de
Telefon: +49 4921 8020
Fax: +49 4921 802379
Internetadresse: <https://www.wsa-ems-nordsee.wsv.de/>
Profil des Erwerbers: https://www.gdws.wsv.bund.de/DE/gdws/ausschreibungen/ausschreibungen_node.html
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b00ccdb5-9403-4678-aeb4-b9af0d03c075 - 06

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 12:21:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 369944-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026